

Lehrplan
für den schulautonomen Pflichtgegenstand
P r o j e k t m a n a g e m e n t i n d e r P r a x i s

Stundenausmaß: 2 Wochenstunden in der 7. Klasse im Musikalisch-Kreativen Zweig sowohl
im Modul-Musik als auch im Modul-Kunst

1. Bildungs- und Lehraufgabe

Die in der 6. Klasse im schulautonomen Pflichtgegenstand Projektmanagement erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden vertieft und ausgebaut. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hier in der Umsetzung eines Kunstprojektes: Durchführung des Projekts unter Anwendung der Grundsätze des Projektmanagements; Spezialisierung der einzelnen Teammitglieder auf bestimmte künstlerische und/oder organisatorische Aufgaben.

2. Didaktische Grundsätze

Die didaktischen Grundsätze sind mit denen des schulautonomen Pflichtgegenstandes Projektmanagement ident.

3. Lehrstoff

Werkzeuge des Projektmanagements

Die in der 6. Klasse erworbenen Kenntnisse werden wiederholt und vertiefend angewendet.

Weitere Werkzeuge des Projektmanagements werden theoretisch und praktisch erlernt:

- Ressourcen- und Kostenanalyse
- Risikoanalyse
- Projektcontrolling
- Projektmarketing

Im Mittelpunkt der Unterrichtsarbeit steht die selbstständige Durchführung von Projekten durch Schüler*innenteams, auch außerhalb der Unterrichtszeit. Den Abschluss bildet die Dokumentation (Projekthandbuch), die Präsentation und die Evaluierung des durchgeführten Projekts.

4. Anforderung und Beurteilung

- Prüfung über Basiswissen Projektmanagement
- Für jedes Semester-/Jahresprojekt legt jede/r Schüler/in einen Dokumentationsmappe mit folgendem Inhalt an:
 - „Projekttagbuch“ (=spezielle Dokumentation von Arbeitsschritten laut den Regeln des Projektmanagements)
 - Materialsammlung (vom Lehrerteam ausgegebene und selbst erarbeitete Materialien)
 - Dokumentation von Arbeiten bzw. Arbeitsschritten aus dem eigenem Aufgabenbereich